Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V.

Schwachhauser Heerstr. 266 · 28359 Bremen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

INFORMATIONSBLATT

Ausgabe April 2010 **31. Jahrgang Nr. 3**

Jahreshauptversammlung am 25.04.

Zur Jahreshauptversammlung des Gehörlosenfreizeitheim Bremen e.V. am Sonntag, 25.04.10 um 15 Uhr sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1.) Begrüßung / Anwesenheitsfeststellung
2.) Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
3.) Aussprache zum Jahresbericht
4.) Kassenbericht
5.) Bericht der Revisoren
6.) Aussprache zum Kassenbericht
7.) Entlastung des Vorstandes
8.) Satzungsänderung (Erläuterung siehe unten)
9.) Anträge
10.) Verschiedenes

Anträge müssen 1 Woche vor der Versammlung abgegeben werden.

Geplante Satzungsänderung:

Im § 8, letzten Absatz steht bislang: Die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich und erhalten auf Antrag ihre Barauslagen für die Vereinsarbeit vergütet. Der Vorstand wird für 3 Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Dieser Absatz soll wie folgt geändert werden:

Die **satzungsgemäß bestellten Amtsträger des Vereins üben ihr Amt ehrenamtlich aus** und erhalten auf Antrag ihre Barauslagen für die Vereinsarbeit vergütet. **Für die ehrenamtliche Tätigkeit kann eine angemessene Aufwandsentschädigung gezahlt werden, die von Seiten des Vorstands unter Beachtung steuerlicher Grundsätze festgelegt werden kann.** Der Vorstand wird für 3 Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Sabine Schöning, 1.Vorsitzende

Sommerfest vormerken

Am Samstag, 19. Juni findet das alljährliche Sommerfest des FZH statt. Am Nachmittag warten wieder einige Angebote, die Planungen sind im Moment noch in Arbeit. Sicherlich wird es wieder ein leckeres Kuchen- und Salatbuffet geben.

Wir bitten alle Mitglieder und Freunde des FZH, diesen Termin im Kalender vorzumerken, damit wir uns über zahlreichen Besuch freuen können.

Um wieder alles schön zu gestalten, wird am Samstag, 8. Mai ab 9 Uhr die obligatorische Putzparty und Arbeitsdienst durchgeführt. Alle Vereine und Abteilungen sind aufgerufen, Werbung hierfür zu machen und bereitwillige HelferInnen bei Elmar Heckenbach anzumelden oder auf die Liste am Schwarzen Brett einzutragen.

Neue Krabbelgruppe im FZH!

Es gibt anscheinend wieder mehr Nachwuchs in den gehörlosen Familien. Daher wurde inzwischen eine neue Krabbelgruppe gegründet für Kinder von 0-3 Jahren. Die Treffen sind jeweils am 2. Sonntag im Monat in der Zeit von 15-17 Uhr in der Turnhalle des FZH. Für Rückfragen steht Katja Bardt zur Verfügung.

Besuch aus Groningen

Am Mittwoch, 12. Mai kommt eine GL-Gruppe mit ca. 50 Personen aus Groningen zu Besuch nach Bremen. Mittags soll um 11.30 Uhr im FZH ein Treffen stattfinden mit Eintopfessen und Besichtigung. Interessenten aus Bremen und Umgebung sind hierzu herzlich eingeladen, bitte vorher bei Walter Bock, Fax 554734 anmelden.

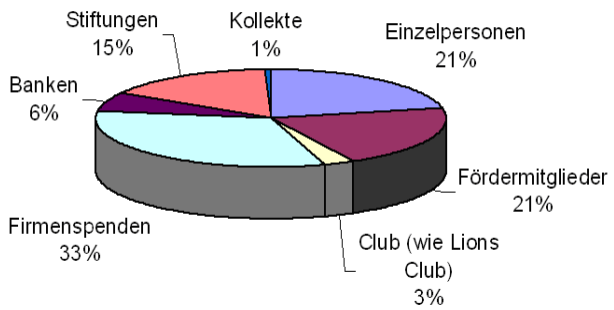
Erscheint monatlich für alle Mitglieder und Freunde des "Gehörlosenfreizeitheims Bremen e.V." und für alle Eltern, Kinder und Lehrer der Schule an der Marcusallee, Förderzentrum für die Bereiche Schwerhörige und Gehörlose. Bankverbindung: Sparkasse in Bremen, Konto-Nr.: 1101 5120, BLZ 290 501 01. Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Gehörlosenfreizeitheims. Berichte und Fotos können eingereicht werden per Mail: info@lvg-bremen.de, per Post: Adresse s.o., z.H. Patrick George, oder per Fax: 22311-39. Redaktionsschluss: 20. Tag im Monat. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der eingereichten Beiträge vor.

Spendensituation von Hand zu Hand

Hand zu Hand e. V. macht eine psychosoziale Beratungsstelle für Gehörlose, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, macht Einzelgespräche oder Paargespräche oder auch Familiengespräche.
Das haben wohl viele Gehörlose aus Bremen schon mal hier gelesen. Und, dass die Beratungsstelle von Spenden lebt, wissen auch viele.

Aber was bedeutet das genau?
Es bedeutet, die Beratungsstelle bekommt kein Geld von der Stadt Bremen oder von offizieller Stelle, sondern die Mitarbeiterinnen, Jane Haardt und Wilma Pannen werden von Spendengeldern bezahlt.
Aber für 2 Personen Lohn und Gehalt, das ist doch eine Menge Geld, wer spendet das Geld eigentlich?

Im Jahr 2009 kam das Geld für Hand zu Hand e. V. von hier:



Wichtige Spendenbereiche sind also:
1. Einzelpersonen und Fördermitglieder zusammen sind 42 %
2. Firmenspenden mit 33 %

Die Stadt Bremen hat immer weniger Geld, um soziale Projekte zu finanzieren. Deswegen sind immer mehr Menschen bereit, selber zu helfen und selber zu spenden. Auch immer mehr Firmen spenden an soziale Projekte.

Ohne Spenden kann es Hand zu Hand e. V. nicht geben. Deswegen möchten wir euch über das Infoblatt vom Landesverband fragen:
- Arbeitest du in einer Firma?
- Spendet diese Firma an Vereine?
- Wo spendet deine Firma?

Vielleicht hast du Lust, Hand zu Hand e.V. zu unterstützen und heraus zu finden, wo oder für welche Organisation / Verein deine Firma spendet?!
Für uns wäre es eine super Hilfe, wenn viele Firmen für Hand zu Hand e. V. spenden.
Gerne fragen wir auch deine Arbeitgeber selber an.
Natürlich nur, wenn du einverstanden bist!
Schicke uns ein Fax oder eine Mail mit dem Namen der Firma, für die du arbeitest und wir fragen, ob die Firma uns etwas spenden könnte.
Wenn viele Gehörlose mitmachen, dann bleibt die psychosoziale Beratungsstelle für Gehörlose und Hörgeschädigte von Hand zu Hand e. V. noch lange erhalten.
Vielen Dank für deine/eure Hilfe und Unterstützung!

Du kennst Hand zu Hand e.V. noch nicht?
Schau auf unserer Seite: www.handzuhand.net

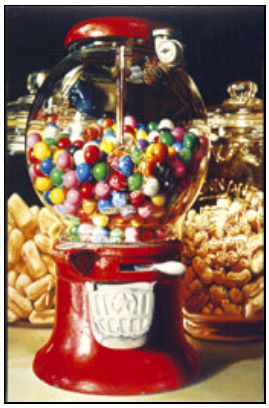
Du möchtest den Verein / die Beraterinnen einmal persönlich kennen lernen und erfahren, wie „psychosoziale Beratung" abläuft?
Dann schick uns eine Mail oder ein Fax um einen Termin abzumachen oder komm gerne vorbei zu einem Gespräch in der offenen Sprechstunde Dienstags von 11.00 – 12.00 Uhr.

Jane Haardt und Wilma Pannen
vom Verein Hand zu Hand e.V.

Führung in der Kunsthalle Emden

Zum ersten Mal soll in der Kunsthalle Emden eine Führung für hörgeschädigte Menschen stattfinden!
Der Sozialdienst Emden organisiert zusammen mit der Kunsthalle Emden eine Führung durch die neue und viel gelobte Ausstellung

„Realismus – Das Abenteuer der Wirklichkeit".



Die Führung mit Gebärdensprachdolmetscher soll stattfinden am

Samstag, 10.April, 11 Uhr.
Kunsthalle Emden, Hinter dem Rahmen 13

Möglich ist eine weitere Führung
um 14.00 Uhr, wenn sich viele Teilnehmer anmelden.
Wer Interesse hat, die Ausstellung zu besuchen und an der Führung teilzunehmen, kann sich in der Beratungsstelle Emden anmelden!
Der Anmeldeschluß ist eigentlich schon vorbei, daher bitte ganz schnell anmelden!
Eintritt pro Person 7,- €

Fax: 04921 / 33499
E-Mail: schurig@sozialdienst-hfh.de
heidergott@sozialdienst-hfh.de

Neue Mühlen – Führungen

Carsten Lucht (Freizeitmüller) bietet für Gehörlose (und Hörende) wieder Führungen in Denkmalsmühlen an. Seine Adresse: Carsten Lucht, Schmidtstr. 3 A, 28816 Stuhr.

Motormühle Syke (Kreismuseum Syke)

Sonntag, 18.April 2010 von 11.00 – 18.00 Uhr: Kreismuseum Syke „Frühlingsmarkt", Grütze- und Schrotmühlen, Motormühle mit Mahlbetrieb und 7 verschiedenen Handmühlen. Straße: Herrlichkeit 65, 28857 Syke. Eintritt: Erwachs. 2 Euro, Kinder 1 Euro

Windmühle Aschwarden:

Samstag, 1.Mai 2010 (Feiertag) **Großes Mühlenfest** und Donnerstag 12.Mai 2010 (Himmelfahrt), jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr: Windmühle Aschwarden, an der Weser bei Schwanewede, Aschwarder Straße 54. Mit Mahlbetrieb – Vorführung, Landkarten und auch Kuchenessen und Kaffeetrinken. Der Eintritt ist frei.

Freiwillige gesucht

Zwecks einer Forschungsarbeit suche ich für mein Studium zur "Tauben Gebärdensprachdolmetscherin" freiwillige Gehörlose, die vor der Kamera stehen und 5-10 Minuten etwas erzählen.
Bitte meldet Euch bei Christine Daniel: christine@chroli.de. Aufnahme nur Montags im FZH möglich, bitte um Terminvereinbarung, vielen Dank für Eure Hilfe.

Jugendehrung der Bremer Sportjugend im Rathaus am 09. März

An diesem Abend kamen über 250 erfolgreiche jugendliche Sportlerinnen und Sportler aus Bremen und Bremerhaven zur jährlichen Ehrung ins Rathaus Bremen. Vom GSV Bremen waren 9 Jugendliche dabei (4 weitere konnten leider nicht kommen, gehörten aber auch dazu). Durch viel Engagements der beiden Trainer Jan Stürenburg (Schwimmen) und Thomas Hoffmeyer (Leichtathletik) konnten die jungen Sportler in 2009 bei den Gehörlosenmeisterschaften zahlreiche erste Plätze erreichen. Die anwesenden Eltern konnten zu Recht stolz auf die Leistung ihrer Kinder sein.

Der Vorsitzende der Bremer Sportjugend Christian Droste hob das Potential der erfolgreichen Sportjugend für künftige mögliche Meister hervor. Senator für Inneres und Sport Mäurer dankte nicht nur den Sportlern, sondern auch den Vereinen, Trainern und Eltern für ihre Unterstützung. Leider muss der Sport aufgrund der Haushaltslage auch mit Einsparungen leben, aber für Kinder- und Jugendarbeit soll es möglichst keine Kürzungen geben. LSB-Präsident Peter Zenner sprach über die Vorbildfunktion der jungen Sportler in der Gesellschaft und die Einrichtung einer Stiftung für den Nachwuchsleistungssport in Bremen. Die beiden Dolmetscherinnen Ilonka Linde und Karen Wünsche sorgten für die reibungslose Übersetzung der Reden und Auszeichnungen.

Foto: o.v.l.n.r.: Senator für Inneres und Sport Ulrich Mäurer, J. Stürenburg (Trainer SW), Simone Stürenburg (SW), Jan-Hendrik Anstipp (SW), Marcel Muschalla (SW), Lara Mandel (SW), Thomas Hoffmeyer (Trainer LA), R. Lorenz (1.Vors.LGSV), u.v.l.n.r.:, Steffen Stürenburg (SW) Tim Burchardt (LA), Julian Hoffmeyer (LA), Nico Burchardt (LA) und Marco Niemeyer (LA). Nicht dabei: Laura Bischof (SW), Tim-Niklas Anstipp (SW), Samantha Lorenz (SW) und Linda Müller (SW),(SW=Schwimmen,LA=Leichtathletik)

Als die gehörlosen Sportler vom Präsident des LSB Bremen Peter Zenner persönlich mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet wurden, freuten sich neben den Eltern auch der Vorsitzende des LGSV Bremen Reinhold Lorenz sowie die beiden Trainer Jan Stürenburg und Thomas Hoffmeyer. Abgerundet wurde der Abend durch die interessante Vorführung Rock'n Roll der Waller Teufel und Rhythmische Gymnastik vom Bundesstützpunkt sowie ein leckeres Buffet.

R.Lorenz, 1. Vors. LGSV Bremen

Badminton-Abteilung 15 Jahre alt

Nach der gut verlaufenen Mitgliederversammlung ohne Wahl am 13. Februar 2010 wurden die Gründungsmitglieder Petra Sperling, Wilfried Köhler, Christian Krause und Nicole Grote mit schönen Urkunden und Präsentkörben geehrt. Nachträglich wurden auch die nicht anwesenden Oliver Böse und Thomas Richert mit diesen Aufmerksamkeiten bedacht. Unser Dank gilt Bettina Stürenburg, die für die schönen Präsente gesorgt hatte.

Im Oktober d.J. möchten wir gern ein Badminton-Jubiläumsturnier mit Feier organisieren. Näheres wird im Spätsommer bekannt gegeben. Birgit Radeke

Termine & Veranstaltungen:

montags

von	17.00 - 18.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	19.00 - 20.00	Fitnesstraining für alle
ab	19.00	Besprechungen/Sportbüro
ab	19.00	Gemütliches Beisammensein

dienstags

von	18.00 - 19.00	Schwimmtraining Osterdeichbad
von	20.00 - 22.00	Basketballtraining, Schule Carl-Goerdeler-Straße

mittwochs

ab	14.00	14-tägig Gymnastik für Ältere
ab	14.30	Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
von	14.30 - 16.30	Sprechstunde Beratungsstelle
von	15.00 - 17.00	Sprechstunden des IFD im FZH
ab	18.00	Rommé und Skat (14-tägig)
von	18.30- 20.00	Fußball, Sportplatz Kuhhirten

donnerstags

von	18.00 - 20.00	Basketball, Kurt-Schumacher-Allee
von	19.00 - 21.30	Badminton-Training, Vorkampsw.

freitags

von	17.00 - 20.00	Jugendtreff "Kogge" (jeden 4. Freitag im Monat)
von	18.00 - 21.00	Kegeltraining (14-tägig) Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
von	19.00 - 22.00	Geschichtswerkstatt (mtl. 3. Fr.)
ab	19.00	Deaf-Café (letzter Freitag im Mt.)
ab	20.00	DC-Forum (letzter Fr., 2-monatl.)

sonntags

von	14.00 - 17.00	Kids-Treff (3. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Elterntreff mit hörgesch. Kindern (jeden 1. Sonntag im Monat)
von	15.00 - 17.00	Krabbelgruppe (0-3 Jahre) (jeden 2. Sonntag im Monat)
ab	15.00	Gehörlosenverein (2. So. im Mt.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im FZH, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

Kontakte:

Notruf-Fax: Polizei: 362-1859, Feuerwehr: 112

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche
- Pastor Ronald Ilenborg 476338
- Internet: www.egg-bremen.de Fax 476336
- E-Mail: ilenborg@gehoerlosenseelsorge.de

Sportbüro: Fax: 2449763

Landesverband / FZH / Dolmetscherzentrale
Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
Dolmetscherzentrale (P. George) Bild 22311-32
E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
Sprechstunden:
montags: 17.00 - 18.30, mittwochs: 14.30 - 16.30 Uhr
FZH/LV (alle Räume) T/ST 22311-33
FZH/LV Vorstandsbüro Fax 22311-38
Clubraum Fax 22311-36
Deaf-Café im Internet: *www.deaf-cafe.de*

Integrationsfachdienst Bremen GmbH
Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
Waller Heerstr. 105, 28219 Bremen
- Internet: www.ifd-bremen.de Tel. 27752-00
  info@ifd-bremen.de Fax 27752-22
- Leitung: Karin Wiechard Tel. 27752-04
  wiechard@ifd-bremen.de
- Jasmin Alt Tel. 27752-08
  alt@ifd-bremen.de Fax 27752-21
- Petra Diehl Tel. 27752-07
  diehl@ifd-bremen.de Fax 27752-23
- Helga Gehrmann Tel. 27752-17
  gehrmann@ifd-bremen.de
- Kai Wehner (gehörlos) Bildtel. 27752-24
  Wehner@ifd-bremen.de SMS 0152 08893510

Sprechstunde des IFD im FZH: **mittwochs 15-17 Uhr!**

Nächste Termine:

Fr.	16.04. 19.00	KOFO Vorsorgevollmacht/Testament
Sa.	17.04. 10.00	Besichtigung Planetarium (s. Seite 3)
So.	25.04. 15.00	JHV des FZH
Sa.	08.05. 09.00	Arbeitsdienst und Putzparty
Mi.	12.05. 11.30	Besuch GL-Gruppe aus Groningen
Fr.	28.05. 18.00	LGSV Mitgliederversammlung
Fr.	04.06. 18.00	Wanderverein
Sa.	05.06.	GSV-Jubiläum / Sportfest
Sa.	19.06.	Sommerfest im FZH

Sprechstunde des IFD mittwochs von 15-17 Uhr im FZH:

Änderungen möglich !

Datum	BeraterInnen	
07. April	Diehl	Gehrmann
14. April	Alt	Wehner
21. April	Diehl	Gehrmann
28. April	Alt	Wehner

Sprechstunden bei Patrick George fallen in der Zeit vom 31.03. - 05.04. und 12.-14.05. wegen Urlaub aus.

2 neue Kommissarische Leiter für GSV Bremen – Fußballabteilung

Am 27.Febr. 2010 fand die Fußball-Jahreshauptversammlung im FZH statt. Von 41 Mitgliedern waren nur 11 anwesend. Die Versammlung ist gut und reibungslos verlaufen.

Nach der Entlastung hatte der Fußballeiter Timo Reinke erklärt, dass er als Leiter nicht mehr zur Verfügung steht, was wir letztes Jahr im Vorstand schon abgesprochen hatten.

Durch Handabstimmung wurden der 1. Kommissarische Leiter Olaf Härting, der 2. Kommissarische Leiter Jörg Sperling und der Alte Herren-Leiter Thomas Hoffmeyer für 1 Jahr gewählt.

Unsere Homepage www.gsvbremen-fussball.de können Sie anschauen.

Jörg Sperling

- 06. Mai 2010 -

Bremer Behindertenparlament

im Rahmen des 18. Bremer Protesttages gegen Diskriminierung behinderter Menschen

am Donnerstag, 06.05.2010 von 10.30 – 14.00 Uhr im Haus der Bremischen Bürgerschaft

Auf der Tagesordnung unter anderem:

- **UN-Behindertenrechtskonvention – Umsetzung in Bremen und Bremerhaven**
- **Was uns sonst noch wichtig ist!**

Das Parlament tagt in leichter Sprache und wird in Gebärdensprache übersetzt.
Karten für das Behindertenparlament erhalten Sie bei der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Bremen e.V., Tel. 0421/38 777-14.
Menschen ohne Behinderung können dem Verlauf der Parlamentssitzung von der Tribüne aus folgen. Hierfür benötigen Sie keine Eintrittskarte.

Kontakt: ARBEITSKREIS BREMER PROTEST gegen Diskriminierung und für Gleichstellung behinderter Menschen
☎ HB 38 777-14 (LAG Selbsthilfe Bremen) oder HB 22 311-31 (LV der Gehörlosen)

dieGesellschafter.de

Warnung vor Ein-Cent-Überweisungen

Es gibt eine neue Masche von Betrügern, an Bankdaten heran zu kommen. **Die Vorgehensweise der Betrüger:** Es werden viele Ein-Cent-Überweisungen an Zufallskontonummern verschickt.
Erfolgt keine Fehlermeldung, heißt das: Das Konto existiert. Dieses Wissen ermöglicht den Betrügern, den Kontoinhaber durch Abbuchungen zu schädigen.
Was kann ich tun? Sofort nach Feststellung einer Ein-Cent-Überweisung die Bank verständigen; von der Bank die Kontodaten des Überweisenden geben lassen, Polizei informieren. Falls auf dem Kontoauszug bei der Ein-Cent-Überweisung eine Telefonnummer für Rückfragen steht, auf keinen Fall dort anrufen, es können hohe Telefonkosten anfallen.

Theater-Festival

Das 5. Deutsche Gebärdensprachtheater-Festival findet am 18. und 19. Juni in München statt, wo sechs Theatergruppen gegeneinander antreten werden. Vor einer Woche wurde die neue Homepage veröffentlicht: www.degeth.de. Verschiedene Infos sind zu lesen, wie z.B. über die 6 Theatergruppen, Programm, Chronik, Galaabend etc. Karten für das Theater können dort bestellt werden.

Kohlfahrt Fußball - GSV Bremen

Am Samstag, den 30. Januar 2010 trafen wir uns um 14 Uhr in Bremen-Burg. Wir waren 12 Personen. An diesem Tag war traumhaftes Wetter. 1 Tag vorher hat es so doll geschneit, aber es war sonnig und etwas kalt. Überall lag Schnee. Eine richtig winterliche Kohlfahrt. Organisator Andreas Schmidt und Jörg Sperling begrüßten uns. Sie erzählten, dass seit über 10 Jahren keine Kohlfahrt mehr durchgeführt wurde. Ist ja lange her…. Dann ging es los. Wohin, wussten wir nicht. Wir ließen uns überraschen.
Wir gingen an der Lesum entlang Richtung Vegesack

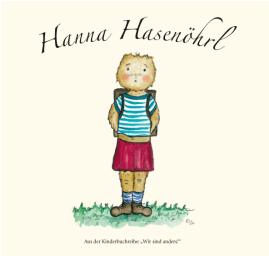
über St. Magnus (Knoops Park). Wir machten zwischendurch Pause und tranken verschiedene Sachen. Und es gab auch Gesellschaftsspiele; z.B. Teebeutelweitwurf, Würfeln, … es hat uns Spaß gemacht. Jörg hat einen kleinen Leder-Fußball mitgebracht und wir spielten ein bisschen damit. Auf einmal klaute ein kleiner Hund unseren Ball und spielte damit. War ja süß. Jörg wollte den Ball wiederhaben, lief dem Hund hinterher und rutschte aus. Wir lachten Jörg aus. Wir liefen weiter bis zur Vegsacker Fähre und fuhren mit dem Schiff rüber nach Lemwerder.
Endlich im Veranstaltungszentrum Lemwerder angekommen, gingen wir hinein. Wir sind ca. 8 km gelaufen! Drinnen war es rappelvoll. Nachdem wir Getränke bestellt hatten, wurde das übliche Buffet – Kohlessen eröffnet. Es war wirklich sehr lecker. Uns allen hat es gut geschmeckt. Hm, wer wird Fresskönig? Andreas und Jörg waren die Jury. Die Wahl fiel auf Ralf Müller und er ist bereit, mit Jürgen Rahn nächstes Jahr die Kohlfahrt zu organisieren. Applaus. Wir tranken und unterhielten uns. Nachdem wir uns ein wenig beim Tanzen vergnügt hatten, fuhren wir bei guter Stimmung heim. Fazit: Eine gelungene, tolle Kohlfahrt, dank prima Organisation von Andreas und Jörg. Wir freuen uns auf die Kohlfahrt 2011.

Bericht: Marcus Tausch/Jörg Sperling, Bild: J.Sperling

Hätten Sie's gewusst?

Erastus "Deaf" Smith zog mit seinen Eltern im Alter von elf Jahren nach Mississippi. Er kam 1817 nach Texas, aber blieb nur eine kurze Zeit, endgültig kehrte er im Jahre 1821 jedoch zur Wiederherstellung seiner Gesundheit zurück, weil einen teilweisen Verlust des Hörvermögens erlitt. Er lernte schnell die Natur und die Gewohnheiten der mexikanischen Siedler kennen. Er versuchte neutral zu bleiben, doch Spannungen wuchsen zwischen Texas und Mexiko.
Smith war in der Pfadfinderbewegung und zog als "Scout" in die Schlacht von Concepcion. Nach dem Fall des Alamo kehrte er mit der Überlebenden Susannah Dickerson und dem gemeinsamen Baby zurück. In der Schlacht von San Jacinto zerstört er die Vince Brücke, damit alle Fluchtwege blockiert waren. Smith war ein Mann von wenigen Worten und bekannt für seine Kaltblütigkeit. Deaf Smith ging im Ruhestand mit seiner Familie nach Richmond, Texas, bevor er am 30. Nov. 1837 starb. Nach seinem Tod wurde Smith 1840 ausgezeichnet mit dem Gesicht auf dem Fünf Dollar-Schein der Republik Texas und mit seinem Namen als dem Namen einer texanischen Gemeinde, sowie über verschiedene Denkmäler.

Kinderbuch "Hanna Hasenöhrl"



Fabian Fuchs, Maria Maus und Ferdi Frosch bekommen eine neue Mitschülerin. Sie ist ein hübsches Hasenmädchen ohne Ohren. Die drei Freunde lernen so die Beeinträchtigung Gehörlosigkeit kennen. Das Buch soll Kindern die Thematik Gehörlosigkeit nahe bringen sowie den Umgang mit Betroffenen und deren Integration ins alltägliche Leben. Bestellen kann man es über die Homepage www.wirsindanders.info oder unter der ISBN-Nr. 978-3-00-029741-0.

Persönliche Nachrichten:

Wie wir erfahren haben, ist unser Mitglied Else Peschla verstorben. Den Verwandten gilt unsere herzliche Anteilnahme.
Helmut Eggers wird am 02.04. 82 Jahre alt, auf 70 Jahre blicken Lieselotte Erdmann am 06.04. und Thekla Heins am 11.04., 65 Jahre alt werden Louise Schreiber am 27.03. und Manfred Tausch am 03.04., am 28.04. feiert Rosita Banner ihren 60. Geburtstag.
Allen Geburtstagskindern herzlichen Glückwunsch!